Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

der vnschuldiclich mich dar wart gebē jn solichen
sachen dar vmb man jn vertreibē solt vnd man
was jm also hert trawen dz er sich sens lebēs must
besorgen vnd wie wol er allem cōuent angenem
lieb vnd wert was on den vn willigē der selben
weg was er mit | dar vmb must er weichen dz jm
kayn smacheit wid fir also was der cōuent von
ostern pyß pfingsten on beichten vnd sacrament
da schickt vns vnser widiger vater maister
nicol von stubach provincial ein andern vater von
stugkgart nuß dem cōuent mit namē vater leypolt
vn vater bernhart was noch mit ein par pey vns
gewesen den von der reformatiōn viij jar hetent
wir einē vater gehebt vater jacob suppior vō brunsse
der starb nach vil vnd langer krankeit der hett
sich mich vil pey vns gehalten | vn besind' mich von
den weltlichē jn diesē leidigē allē do hant wir
vnd mich besind' der alt cōuent den jungē heren vn
mich die seinē gepetē vns gnedig zu sein vn vns pey
ein ander zu lassen | vn jn ansehē beswerungē der wir
vil erlytē hettē als jm mit vnsiren wegē zu varē ferre
fert in vnsirē kostē also gen murnbeg gen landshut vnd
gen speir vn mustent jm allesait hund zielē etwen | ry
mit ein ander das doch großlichē wid got ist wirm
wir handt doch nichtes den das heilig al musen